

Gliederungsblatt 4

§ 4 Juristische Methodenlehre und Europarecht

I. Besonderheiten der Auslegung von Europarecht

1. Anwendungsvorrang des Gemeinschaftsrechts
2. Folgerungen für die Auslegung von Gemeinschaftsrecht
3. Auslegung und Vorabentscheidungsverfahren

II. Praktische Hauptprobleme der europarechtlichen Methodenlehre

1. Unmittelbare und mittelbare Drittwirkung der Grundfreiheiten
2. Unmittelbare Anwendung des Sekundärrechts im Verhältnis der Bürger zum Mitgliedstaat
3. Unmittelbare Drittwirkung des Sekundärrechts
4. Richtlinienkonforme Auslegung des nationalen Rechts
 - a) Vorrang und Grenzen der richtlinienkonformen Auslegung
 - b) Korrekturwirkung
 - c) Sperrwirkung
 - d) Vorwirkung
 - e) Ausstrahlungswirkung

§ 5 Das Verhältnis zwischen Recht und Wirtschaft als methodisches Problem

I. Ökonomisches Prinzip, Marktwirtschaft und Wirtschaftsethik

1. Die Eigengesetzlichkeit der Wirtschaft
2. Die Optimierung durch die „unsichtbare Hand“
3. Das Rechtssystem als Rahmen der Wirtschaft
4. Rechtsregel und Wirtschaftsethik

II. Ökonomische Analyse des Rechts

1. Ökonomische Anforderungen an das Recht (Vehikel statt Hemmschuh wirtschaftlicher Effizienz)
2. Insbesondere das Transaktionskostenproblem
3. Einige Anwendungsfelder
 - a) Verbraucherschutz
 - b) Umweltrecht
 - c) Haftungsrecht im Allgemeinen